

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 61 (1878)

**Protokoll:** Zweite allgemeine Sitzung

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### III.

## Zweite allgemeine Sitzung

Mittwoch den 14. August 1878, Morgens 8 Uhr,

im Rathhaussaal in Bern.

---

- 1) Der Präsident des Central-Comite's, Herr Prof. *Hagenbach-Bischoff*, legt den Jahresbericht des Central-Comite's vor und stellt den in der Sitzung der vorberathenden Commission beschlossenen Antrag betreffend das Institut Dohrn.

Daran anschliessend beantragt Herr Prof. *Karl Vogt* aus Genf einen Credit aus der Centralkasse für Unterstützung eines jungen Gelehrten, der den Freitisch bei Dohrn benutzt. Nach gewalteter Discussion werden der Bericht des Central-Comite's und der Bericht über den Dohrn'schen Freitisch genehmigt und die folgenden beiden Anträge angenommen :

1. Dem Central-Comite wird ein Credit von Fr. 500<sup>·</sup> ertheilt, um, sofern es die Casse erlaubt, die Bestrebungen der Gesellschaft für einen Freitisch in Neapel zu unterstützen.
2. Das Central-Comite wird beauftragt, in der richtigen Zeit die ihm nöthig scheinenden Schritte zu thun, um über die 2 Jahre hinaus die weitem Credite von den Kantonalregierungen für den schweizerischen Freitisch im Institut zu erlangen.

- 2) Die Gesellschaft ernennt auf den Antrag der vorberathenden Commission Herrn Prof. *Julius Kollmann* in Basel, den Anreger der statistisch-anthropologischen Arbeit, zum Nachfolger des verstorbenen Prof. Hoffmann als Präsident der anthropologisch-statistischen Commission, sodann zum fernern Mitglied Herrn Seminardirektor Dr. *H. Wettstein* in Küssnacht. Sie ertheilt der Commission einen Credit von Fr. 200.

Herr Prof. *Kollmann* nimmt die Wahl an und wünscht, dass die Lehrer der Schweiz diese Arbeit übernehmen. Die Erhebung über somatische Eigenümlichkeiten soll der Vorgeschichte der europäischen Völker bestimmte Unterlagen ertheilen und hat in dieser Richtung schon wichtige Resultate gegeben. In Deutschland hat sich die Sache gut und glatt abgewickelt. Die Lehrer sind vollständig befähigt, die Erhebung entsprechend einem der Versammlung vorgelegten Fragebogen vorzunehmen. Die Gesellschaft stimmt bei.

- 3) Die Rechnung des Central-Comite's wird unter bester Verdankung an den Cassier, Herrn *J. Siegfried* in Zürich, genehmigt.
- 4) Die Berichte der geologischen Commission, der geodätischen Commission, der meteorologischen Commission, der Commission für die Schläfli-Stiftung und der Denkschriften-Commission werden angenommen. Bei letzterem schlägt die Delegirten-Commission vor, einstweilen die erledigte Stelle in dieser Commission nicht zu besetzen, was genehmigt wird.
- 5) Die von der vorberathenden Commission gestellten Anträge betreffend die Aufstellung einer Erdbeben-Commission werden angenommen.

- 6) Zur Aufnahme neuer Mitglieder sind 32 Candidaturen eingegangen. Sämmtliche werden aufgenommen. — Zum Ehrenmitgliede wird ernannt: Herr Prof. *Mich. Stef. de Rossi* in Rom.
- 7) An Geschenken sind eingegangen:
- a. Mittheilungen aus dem naturwissenschaftlichen Vereine von Neu-Vorpommern und Rügen.
  - b. *A. Hirsch et E. Plantamour*. Nivellement de précision de la Suisse, exécuté par la Commission géodétique fédérale.
  - c. Schweizerische meteorologische Beobachtungen. XIII. Jahrg. 1875; 76, 77 und 78 I. Lieferung. (Unter der Direktion von Prof. Dr. *Rudolf Wolf*.)
  - d. *G. Capellini*, prof. Il Calcare di Leitha, il Sarmatiano et gli strati a Congerie nei monti di Livorno, di Castellina marittima, di Miema et di Monte Catini.  
— — Della Pietra Leccese et di alcuni suoi fossili.
  - e. *F. M. Stapf*. Materialien für das Gotthardprofil. (Schichtenbau des Ursernthales.)
  - f. *Maurice de Tribolet*. Note sur des traces de l'époque glaciaire en Bretagne (Sep.-Abdruck aus den Annales de la Soc. géologique du Nord. 1878.  
— — Sur les Gault de Renan. Delémont, J. Boéchat, 1877.  
— — Etudes géologiques et chimiques sur quelques gisements de calcaires hydrauliques du Vésulien du Jura neuchâtelois (Sep.-Abdruck aus dem Bull. Soc. Vaud. sc. nat. XV. 79).
- 8) Der Präsident hat die Freude, das erste Heft der Mittheilungen der aargauischen naturforschenden Gesellschaft vorlegen zu können.

- 9) Herr Prof. *Heim* aus Zürich spricht über die Entstehung der Centralmassive in den Alpen. (S. Beilagen.)
  - 10) Herr Prof. *Forster* demonstriert den Edison'schen Phonographen. Besonders der Wunsch des Phonographen: «Der Phonograph wünscht der Gesellschaft auf heute Nachmittag gutes Wetter», erweckt durch seine gelungene Aussprache, wie durch seinen höchst wünschbaren Inhalt den lebhaftesten Beifall der Versammlung.
  - 11) M. le prof. *F.-A. Forel* de Morges parle sur les seiches des lacs. (S. Beilagen.)
  - 12) Der Präsident, Herr *Brunner*, erklärt die 61. Versammlung der schweizerischen Naturforscher für geschlossen und ladet die Anwesenden trotz des zweifelhaften Wetters zu einer Fahrt auf dem Thunersee ein.
  - 13) Herr Prof. *Hagenbach* (Basel) dankt dem Jahresvorstand, der bernischen Gesellschaft, sowie den Behörden und der Einwohnerschaft Berns für ihren gastlichen Empfang. Die ganze Versammlung stimmt in ein Hoch auf dieselben ein.
-